Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) und die Norddeutsche Mission (NM)

Neben den Partnerschaften zu Kirchen in verschiedenen Ländern ist die Evangelisch-reformierte Kirche neben anderen Kirchen auch Trägerkirche zweier Missionswerke. Zum einen ist unsere Kirche eine der deutschen Trägerkirchen der Vereinten Evangelischen Mission und zum anderen der Norddeutschen Mission.

Zur VEM haben überwiegend die Gemeinden in der Grafschaft Bentheim eine Beziehung. Sie entstand aus dem Zusammenschluss von Rheinischer Mission, Bethel Mission und der Kongo/Zaire Mission und führte zunächst den Namen „Vereinigte Evangelische Mission“. Im Jahr 1996 wurde sie zu einem internationalen Missionswerk und führt seitdem den Namen Vereinte Evangelische Mission. Gemeinschaft von Kirchen in drei Erdteilen. Seitdem wird die VEM nicht mehr von Deutschland aus geleitet, sondern im Aufsichtsrat sitzen jeweils 4 Personen aus Asien, Afrika und Deutschland. Insgesamt gehören der VEM 38 Mitgliedskirchen aus Asien, Afrika und Deutschland an, dazu die von Bodelschwingschen Stiftungen.

Durch die Corona Pandemie hat sich die Feier des 25jährigen Jubiläums als internationales Missionswerk um ein Jahr verschoben. Ende September fand die Vollversammlung der VEM in Villigst/Schwerte statt und in diesem Rahmen wurde auch das Jubiläum gefeiert. Die VEM begleitet nicht nur die Partnerschaft des Synodalverbands Grafschaft Bentheim mit einem Kirchenkreis auf Sumatra, über die VEM werden auch die beiden Weltwärts-Stellen unserer Kirche in der New World Foundation in Südafrika besetzt. Über die VEM arbeitet am dem 1. September dieses Jahres die indonesische Pastorin Grace

Daeli als Süd/Nord-Mitarbeiterin in der reformierten Kirchengemeinde Hannover.

Auch bei der Norddeutschen Mission, die 1836 gegründet worden ist, handelt es sich um eine internationale Missionsgesellschaft. Ihr gehören vier deutsche Trägerkirchen (Bremen, Oldenburg, Lippe, ERK) an und jeweils eine aus Togo und Ghana.

Zur NM haben überwiegend Gemeinden aus Ostfriesland und dem Synodalverband XI eine Beziehung. Auch die NM unterhält ihr Weltwärts-Programm in Kooperation mit der VEM. Über die verschiedenen Begegnungsprogramme der NM sind in den letzten Jahren eine ganze Reihe von Menschen aus unseren Gemeinden nach Togo und Ghana gereist. Mitarbeitende der NM bieten regelmäßig an, den Konfirmandenunterricht in ostfriesischen Gemeinden zu gestalten.